

Gewinn- und Verlust-Rechnungen

	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
Debet	RM	RM	RM	RM	RM
Handlungskosten	} 818 475	810 205	781 959	848 764	234 098
Zinsen					
Löhne und Gehälter	} 363 672	304 258	130 781	} 244 848	667 245
Steuern					
Soziale Lasten	} 130 839	132 621	121 964	} 129 963	114 765
Abschreibungen auf Anlagen					
Sonstige Abschreibungen u. Rückstellungen . . .	—	—	95 663	575 363	47 971
Alle übrigen Aufwendungen, mit Ausnahme der Aufwendungen f. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	—	—	—	—	35 388
Delkredererücklage	—	—	—	60 000	70 692
Überweisung an das Wertberichtigungs-Konto	—	—	—	500 000	—
Gewinn	221 460	240 550	—	—	—
Summa	1 534 447	1 487 636	1 130 348	2 358 939	1 539 905
Kredit					
Gewinn-Vortrag	28 778	28 960	28 050	—	—
Betriebs-Rohüberschuß	1 505 668	1 458 676	996 230	536 939	—
Betriebsgewinn nach Abzug der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	—	—	—	—	924 963
Außerordentliche Erträge:					
Ertrag aus Grundbesitz	—	—	106 066	—	99 530
Sonstige Erträge	—	—	—	—	15 412
Entnahme aus der Wertberichtigungsreserve . .	—	—	—	—	500 000
Gewinn aus Aktien-Einziehung	—	—	—	212 000	—
Gewinn aus Kapitalherabsetzung	—	—	—	1 440 000	—
Inanspruchnahme der gesetzlichen Rücklage . .	—	—	—	170 000	—
Summa	1 534 447	1 487 636	1 130 348	2 358 939	1 539 905

Kurs:	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Höchster	159	129	113	80	45	25 %
Niedrigster	108	105.50	75	45	35	11.50%
Letzter	111.50	110	78.50	45	36.50	13 %

Aufgelegt 18./10. 1888 zu 136 %. Das gesamte A.-K. ist in Berlin zugelassen.

Dividenden:	1927	1928	1929	1930	1931	1932
	7	7	5	0	0	0%

Gewinn-Verteilung: 1927: Gewinn 221 278 RM (davon: Div. 192 500, Vortrag 28 778). — 1928: Gewinn 221 460 RM (davon: Div. 192 500, Vortrag 28 960). — 1929: Gewinn 240 550 RM (davon: R.-F. 75 000, Div. 137 500, Vortrag 28 050). — 1930 hat ohne Gewinn u. Verlust abgeschlossen. — 1931: Betriebsverlust rund 557 000 RM ohne Abschreibungen (durch Sanierung gedeckt). — 1932: — RM.

Chiffriermaschinen Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin W 35, Steglitzer Straße 2.

Vorstand: Frau Elsbeth Rinke.

Aufsichtsrat: Gen.-Dir. Walter Thometzek, B.-Grunewald; Rechtsanw. Dr. Rudolf Heimsoeth, Köln; Bergassessor Dr.-Ing. e. h. Leopold Lisse, B.-Lichterfelde; Rechtsanwalt u. Notar Dr. Anton Klostermann, Berlin; Dipl.-Kaufm. Hugo Nökel, B.-Lankwitz.

Gegründet: 9./7. 1923 mit Wirk. ab 1./7. 1923; einget. 24./8. 1923.

Zweck: Herstell. u. Vertrieb von Chiffrier- und Dechiffriermaschinen sowie von Maschinen, Werkzeugen, Apparaten verwandter Art u. deren Zubehör, Ausnutzung u. Verwertung von Patenten u. sonst. Schutzrechten, soweit solche mit dem Chiffrierwesen zusammenhängen, Ausbau des Chiffrier- u. Dechiffrierwesens, Beteiligung an anderen gleichartigen Unternehmungen.

Die eigenen Fabrikationswerkstätten wurden 1925 aufgelöst; dagegen wurden günstige Fabrikationsverträge abgeschlossen.

Kapital: 250 000 RM in 5000 St.-Akt. zu 20 RM und 1500 St.-Akt. zu 100 RM.

Urspr. 500 Mill. M in 50 000 Akt. zu 10 000 M, übere. von den Gründern zu pari. Kap.-Umstell. lt. G.-V. v.

23./3. 1925 von 500 Mill. M auf 250 000 RM durch Zusammenleg. des A.-K. im Verh. 2000 : 1 u. Ermäßigung des Nennwertes der verbleib. Aktien von 10 000 M auf 5 RM. Lt. G.-V. v. 7./7. 1926 Aenderung der Stückelung in 5000 Akt. zu 20 RM und 1500 Akt. zu 100 RM. Die G.-V. v. 19./3. 1927 beschloß Erhöhung des A.-K. um 80 000 RM in 80 Vorz.-Akt. zu 1000 RM, die aber noch nicht durchgeführt wurde.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 24./6.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kassa, Postscheck- u. Bankguthaben 89 766, Steuergutscheine 121, Debitoren 518, Werkzeuge 12 868, Waren 31 202, Inventar 981, Patente 234 000. — Passiva: A.-K. 250 000, Kreditoren 115 455, Gewinnvortrag 1931: 3664, Gewinn 1932 337. Sa. 369 457 RM.

Gewinn- u. Verlustrechnung: Debet: Handlungskosten, Gehält. u. Betriebskosten 40 497, Steuern 7305, Patentkosten 10 923, Abschreib. 39 994, Gewinn 1932: 337. — Kredit: Gewinn an Waren 99 058, Sa. 99 058 Reichsmark.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Denes & Friedmann Akt.-Ges.

Sitz in Berlin-Halensee, Kurfürstendamm 157—158.

Vorstand: Ing. Ernst Feigl, B.-Dahlem; Fabrikbesitzer Edmund Friedmann, Wilhelm Dénes, Wien.

Prokuristen: Otto Eberhard, Leon Fenyves-Friedmann.

Aufsichtsrat: Notar Dr. Paul Dienstag, Eduard Dénes, Albert Friedmann.

Gegründet: 1./4. 1924.

Zweck: Fabrikmäßige Herstell. von Artikeln der Automobil-, Flugzeug-, Motoren u. Maschinenindustrie, sowie Handel mit solchen Fabrikaten.

Kapital: 100 000 RM in 100 Akt. zu 1000 RM. Urspr. 40 000 M in 40 Inh.-Aktien zu 1000 M, übere. von den Gründern zu 100 %. — Lt. G.-V. v. 6./5. und 23./10. 1924 Umstell. auf 5000 RM in 250 Akt. zu 20 RM.